

Wiesbadener Tagblatt.

No. 202.

Dienstag den 30. August

1853.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. September d. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Tünchermeister Karl Hahn von hier justizamtlicher Verfügung zu Folge

1) das in der kleinen Schwalbacherstraße dahier neben Joseph Weststehende zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, einstöckiger Werkstätte nebst Schweinestall, sowie

2) vier in hiesiger Gemarkung gelegene Aecker

in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 15. August 1853.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

3335

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 12. September l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Vorstände der israelitischen Cultusgemeinden von Wiesbaden, Biebrich, Bierstadt, Erbenheim, Kloppenheim und Schierstein Namens derselben zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke auf dem Rathhause dahier einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 9. August 1853.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

3336

Westerburg.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 31. August Vormittags 9 Uhr werden aus der Hinterlassenschaft des Herrn Revisionsraths Adam, in der Wohnung desselben im Leihhause, folgende Gegenstände versteigert: Bettstellen, verschiedenes Bettwerk, Canapce's und Stühle, Weißzeug, ein Spiegel, Rouleaux, Wollenwaaren, eine Partie Kleidungsstücke, als: ein Mantel, ein Ueberzieher, Röcke, Hosen, Westen u., Glas, Porzellan, Blechwaaren, ein Kochofen, Tabackspfeifen, 60 Flaschen Wein, eine Partie Flaschen und Krüge, Waschkörbe, Waschbütten, verschiedenes Küchengeräthe u. s. w.

Wiesbaden, den 25. August 1853.

Der Bürgermeister.

3282

Fischer.

Versteigerung von Mahagony- und Jacaranda-Fourniren.

Mittwoch den 31. August 1853, Morgens 9 Uhr, werden durch den Unterzeichneten in dem öffentlichen Lager zu Mainz (Karmeliterkloster) eine Partie Mahagony- und Jacaranda-Fournire gegen baare Zahlungsversteigert.

Simon,

3253

Großh. Hess. Gerichtsvollzieher.

Anfrage an Herrn Kapellmeister Stadtfeld?

Warum haben Sie, sehr geehrter Mann, bis jetzt noch kein Concert gegeben, während Sie durch Ihre treffliche Militärmusik so oft schon die kunst-sinnigen Herzen sowohl der Bewohner unserer Stadt wie der Fremden aller Nationen in und außerhalb des Cursaaß und an vielen anderen Orten erfreut und entzückt haben? Das gebildete Publikum könnte sich nur befriedigt fühlen, die Gelegenheit zu ergreifen, auch Ihnen einmal für Ihr verdienstvolles Wirken in unserer Curstadt eine Anerkennung zu Theil werden zu lassen.

3091

Zu den Ziehungen am 31. dieses Monats und zwar

der **Badischen 35 fl. Loose** mit Gewinne von **40,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 fl. rc.**,

der **Lütticher Loose** mit **100,000 Fres. rc.**

sind Loose à 2 fl. per Stück zu haben im Commissionsbureau von

3011

C. Leyendecker.

Weilbach, Duchy of Nassau,

beautifully situated on the railway between Frankfort and Wiesbaden — (station Flörsheim) and within an hours distance of either place. Weilbach is the most effective sulphur spring Germany possesses, and is found to be remarkably efficacious in bilious, liver and hæmorrhoidal complaints, weakness of the digestive organs, relaxed sore throat, congested state of the respiratory organs, as well as eruptive diseases of the skin, while the salubrity of its atmosphere and its remarkable evenness of temperature distinguish it as a singularly beneficial resort for invalids and delicate persons generally.

Weilbach further possesses a most complete hydropathic establishment.

Baron *Liebig* comments in the following terms on the Weilbach waters: „According to the late analysis by Professor *Will*, the spring at Weilbach, as might have been anticipated from its medicinal celebrity, belongs „to the richest cold mineral springs in Germany; but as the water loses „ $\frac{5}{6}$ of its sulphurous contents when transmitted bottled it is necessary, „to obtain its full operation, to drink it at the spring itself.

Justus von Liebig“.

Resident english physician, John R. Robertson. A. M. M. D.

For every information respecting apartments etc. address to

2309

Mr. Seebold, Kur-House, Bad Weilbach, Nassau.

Großherzogl. Badische fl. 35 Loose.

Ziehung am 31. August l. J.

Haupttreffer: fl. 40,000 — fl. 10,000 — fl. 5000 rc.

Loose zu dieser Ziehung à 1 fl. 45 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

3256

Auf meinen Bauplatz am Bierstadterweg kann **Schutt** angefahren werden und wird für den Karrn 6 Kreuzer vergütet.

Wiesbaden, den 24. August 1853.

W. Blum. 3169

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Flecken aus Herrn- und Damenkleidern puz, ihnen wieder frische Farbe gebe, und sie herstelle wie decardirt; auch fitte ich Glas und Porzellan.

Wittwe Meder,

3337

wohnhaft Saalgasse No. 13 bei Schreinermeister Momberger.

Niederländische Dampfschiffahrt.

Sommerdienst zu neu ermässigten Fahrpreisen.

Von **Biebrich**

Täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens über Arnheim in 30 Stunden bis Rotterdam.

Ferner Dienstag und Samstag 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens über Nymwegen bis Rotterdam.

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag nach London.

Täglich 12 Uhr Mittags nach Mannheim.

Fahrpreise:

nach	Einzelreise.						Hin- und Rückreise.					
	Vor- cabiné.		Salon.		Pavillon.		Vor- cabiné.		Salon.		Pavillon.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Rüdesheim, Bingen . .	—	6	—	9	—	12	—	9	—	12	—	18
Coblenz	—	27	1	11	1	15	1	11	1	25	2	22
Cöln	1	21	2	17	3	13	2	17	3	13	5	4
Arnheim, Nymwegen .	3	2	4	19	6	5	4	19	6	5	9	7
Rotterdam	3	17	5	11	7	4	5	11	7	4	10	22
London	8	19	14	20	21	7	12	29	21	16	28	19
Mannheim	—	23	1	4	1	16	1	4	1	16	2	8

Nach allen Stationen im Verhältniss.

Die Reisenden werden per Wagen zu den bestehenden Omnibuspreisen nach Biebrich befördert und vice-versa.

Billets und Näheres ertheilt

Die Expedition

1707

grosse Burgstrasse No. 15.

Die bedeutende Geldverloosung des neuen **Lotterie-Anlehens** der Stadt Lüttich findet am

31. August d. J. statt.

Höchster Gewinn: Einmal Hundert Tausend Francs.

Niedrigster Gewinn: Hundert Francs.

Originalloose zum Tagescours und für diese Ziehung à 1 fl. 45 fr.

das Stück bei

Hermann Strauss,

3070

Sonnenberger Thor No. 1.

Büchsen- u. Bolzenschießen

täglich am
Kursaal.

3318

Herr **W r!** Nachdem der Samstag verflossen und Sie Ihrem Versprechen nicht nachgekommen sind, so mache ich von Ihrem Vorschlag, Sie öffentlich auffordern zu dürfen, Gebrauch, indem ich Sie hiermit um Rückgabe meines Buches nebst Pecuniam ersuche.

3338

B ch.

Gefährlich ist's den **B-r** zu wecken,
Man darf ihm Fleisch, aber kein Holz vorstecken,
Und bei dem Winken mit der Zagen
Hab' ich verloren sieben und einen halben Bagen,
Läßt er sich auch am Gängelbände führen,
So soll man ihn doch respectiren.

3339

Preis = Regel = Schieben

Anfang September im **Bayerischen Hof** bei **H. Barth.** 3340

Dem s. g. **B** wird angerathen, sich der Ausstreuung falscher Gerüchte zu enthalten, indem daraus nur zu deutlich sein Geschäftsneid hervorleuchtet.

3341

Heute Dienstag den 30. August

3212

Lezte Vorstellung

des electro-magnetischen

M I C R O S C O P ' S

im **Pariser Hof.**

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Preise wie gewöhnlich.

Um einem mehrfach ausgesprochenen Bedürfnisse entgegen zu kommen, beabsichtige ich mit nächstem Wintersemester für **confirmirte Mädchen**, die durch den gewöhnlichen Schulunterricht genügend vorbereitet sind und sich noch fortzubilden wünschen, **einen eigenen Lehrcursus** einzurichten. Der Unterricht wird sich etwa auf 2 Stunden täglich beschränken und hauptsächlich französische und englische Conversation, Geschichte und Literatur umfassen. Nähere Auskunft werde ich in meinem Hause bei Gelegenheit der Anmeldungen ertheilen, und erbitte mir lektere bis zu Anfang der bevorstehenden Herbstferien, den 12. September.

3342

Emma Bernhardt.

Reine Essener Fettkohlen,

sowohl zu schwerem Schmiede-, als Ofen- und Küchenfeuer vorzüglich geeignet, trifft Anfangs September eine Ladung für mich in Diebrich ein. Bestellungen hierauf bitte ich mir baldigst zukommen zu lassen.

3343

D. Brenner.

Ein **Glaserker** und eine vollständige **Ladeneinrichtung** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

3316

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Schuhmachergeräthe** ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 3310

Logis zu vermiethen in Biebrich.

Unmittelbar am Bahnhofe im Hause der Gebrüder Blees in Biebrich ist der seither von Fr. Bickel bewohnte zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. anderweit zu vermiethen und kann schon am 1. October bezogen werden. 3344

Verloren.

Es ist am verflossenen Sonntag Abend auf dem Wege von Sonnenberg nach Wiesbaden ein lederne **Täschchen** mit **chirurgischen Instrumenten** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten solches in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben. 3345

Am Montag Abend wurde in der Allee in der Rheinstraße zwischen dem Bahnhof und der Biebricher Chaussee eine goldene **Broche** mit Rubinen und Perlen besetzt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung von 6 fl. Rheinstraße No. 8 abzugeben. 3296

Ein Paar **Hemdenknöpfchen** sind durch die Taunusstraße, Wilhelmstraße bis in die Rheinstraße verloren worden. Der redliche Finder erhält bei Abgabe derselben in der Expedition dieses Blattes eine angemessene Belohnung. 3346

Gesuche.

Ein braves starkes Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht, kann in einigen Tagen eine Condition bekommen. Näheres in der Exp. d. Bl. 3323

Eine perfecte **Köchin**, welche bereits in den ersten Gasthäusern, sowie bei fremden Herrschaften conditionirt hat, sucht eine Stelle auf Mitte September. Näheres in der Expedition d. Bl. 3347

Ein braves **Kindermädchen** (zu Einem Kind) wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3348

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bei einer englischen Herrschaft ist, sucht baldigst eine Stelle als **Hausmädchen**. Das Nähere zu erfragen Rheinstraße No. 8 im zweiten Stock. 3349

Für ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, ist auf Michaeli eine Stelle offen. Wo, sagt die Expedition. 3350

Eine gesunde Frau sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3351

6 — 7000 fl. sind ohne Makler auszuleihen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3333

100 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei

J. P. Krancher. 3231
475 fl. liegen bei der israelitischen Cultuskasse zum Ausleihen bereit. 1990

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 12 bei Wittwe Köhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis sogleich zu vermiethen. 2049

Burgstraße No. 13 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermiethen. 2493

Burgstraße bei Chr. Störkel ist im Vorderhaus ebener Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 3098

Dogheimerweg No. 1 bei Chr. Scherer ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3003

Dogheimerweg No. 1 c ist eine Familienwohnung von 6 bis 9 Zimmern, und eine von 3 Zimmern, beide mit Küche und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auch werden einige möblirte Zimmer abgegeben. Näheres Friedrichstraße No. 32. 2943

Dogheimer Chaussee bei Mich. Schmidt Wittwe ist der obere Stock wegen Wohnungsveränderung auf 1. October anderweit zu vermieten. 2566

Dogheimerweg im Stuber'schen Vorderhause sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3093

Eckhaus am Geisbergweg und der Kapellenstraße No. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern und Zubehör, zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 3053

Ellenbogengasse No. 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2364

Friedrichstraße No. 10 ist der obere Stock auf den 1. October, sowie im untern Stock ein Zimmer nebst Cabinet, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3297

Friedrichstraße No. 33 ist der obere Stock auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 3099

Geisbergweg bei Rathskassirer Maurer Wittwe ist in ihrem neuen Hause auf kommenden October eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör anderweit zu vermieten. 2314

Geisbergweg No. 14 bei G. Hack ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer großen Küche, Dachkammer, sammt allem Zubehör und in gutem Zustande, zu vermieten. 2729

Goldgasse No. 2, zwei Stiegen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3174

Goldgasse No. 11 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3352

Goldgasse im „Goldenen Roß“ bei Ph. Koffel ist gleicher Erde eine Wohnung von mehreren Zimmern u. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3353

Goldgasse bei Häfner Schmidt ist ein Logis zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 3354

Große Burgstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3355

Hochstätte bei Wittwe Tremus ist ein Logis zu vermieten und kann bis den 1. October bezogen werden. 3056

Hochstätte No. 15 sind 2 kleine Logis auf 1. October zu vermieten. 3232

In der Nähe der Kursaalanlagen sind 4 möblirte Zimmer vom 1. October an zu vermieten. 3356

Kirchgasse No. 9 sind im mittleren Stock zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3176

Kirchgasse No. 26 ist die Bel-Etage im Hofgebäude rechter Hand bis zum 1. October anderweit zu beziehen. Näheres bei Gebrüder Walther. 2684

Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3357

Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3177

- Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist eine Stube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3103
- Langgasse bei Ch. Matthes sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 3299
- Langgasse No. 46 bei A. Höhler ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 2572
- Marktstraße bei B. M. Tendlau sind 2 Läden mit vollständigem Logis auf den 1. October, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 3234
- Mehrgergasse No. 4 ist ein Logis nebst Laden und Werkstätte zu vermieten. 3236
- Mehrgergasse No. 27 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2948
- Mehrgergasse No. 28 ist ein kleines Logis zu vermieten. 3061
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Mühlgasse bei L. Montag ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 2427
- Nach der neuen Schule bei Hofmusikns Koch ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. 3064
- Neugasse No. 4 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 2429
- Neugasse No. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2842
- Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung mit allen Bequemlichkeiten, sodann mehrere möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten. 2511
- Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist im Hintergebäude eine separate Wohnung zu vermieten. 1953
- Römerberg No. 38 bei C. Güttler ist eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. 3458
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis zu vermieten und sogleich zu beziehen. 2272
- Saalgasse No. 8 bei Christian Dörr ist im ersten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 3359
- Saalgasse No. 12 ist auf 1. October ein Logis zu vermieten. 3302
- Saalgasse No. 20 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 2430
- Schachtstraße bei Heinrich Bird ist ein Logis zu vermieten. 3360
- Schulgasse No. 5 (Hofmann'sches Haus) ist 1 Logis, bestehend in Zimmer mit Alcoven, Werkstätte, Mansarde, Dachkammer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 3009
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 1. October zu vermieten, dieselbe kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 2435
- Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhaus sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. A. Ruff. 3243
- Sonnenbergerthor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeisser bewohnte Logis ist vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim im Ritter. 1683
- Sonnenbergerthor im Ritter ist ein Laden mit Comptoir und vollständigem Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim. 2579

Sonnenberger Thor No. 2 bei A. Pallat ist ein möblirtes Zimmer vom 1. September an monatlich zu vermietthen; auch kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 3303

Steingasse No. 15 bei Kaspar Badior ist ein Logis im zweiten Stock gleich oder auch später zu vermietthen. 3108

Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 3244

Steingasse No. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Musikus Reinhard, wohnhaft bei Dekonom Lendle, Eck der Taunus- und Röderstraße. 2516

Wilhelmstraße No. 17 ist im untern Stock ein Logis von 6 Zimmern und einer Magdkammer ohne Möbel vom 1. October an zu vermietthen. 3304

In einer der gesündesten und angenehmsten Lage der Stadt ist auf den 1. oder 15. October d. J. eine Wohnung mit oder ohne Möbel, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Cabinetten, Magdkammer, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Bleichplatzes, Waschküche und Pumpe auf kürzere oder längere Zeit zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3187

Affisen, III. Quartal.

Heute Dienstag den 30. August:

Anklage gegen Andreas Mohr von Münster, 31 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Treppa.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

Verhandlung vom 27. August.

Die Angeklagten 1) Valentin Jästadt, 2) Joseph Jästadt, 3) Michael Jästadt, 4) Adam Ehl, 5) Jacob Weg, 6) die Ehefrau des Adam Ehl, 7) Anton Mühl, 8) Johann Bender, 9) Johann Trautmann, 10) Lorenz Schindling, sämmtlich von Schneidhain, wegen Meineid und Verleitung zum Meineide wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe ad 1) zu 8 Jahren Zuchthaus, ad 2) zu 5 Jahren Zuchthaus, ad 3) zu 4 Jahren Zuchthaus, ad 4) zu 4 Jahren Zuchthaus, ad 5) zu 2½ Jahren Zuchthaus, ad 6) zu 2 Jahren Zuchthaus, ad 7) zu 2 Jahren Zuchthaus, ad 8) zu 3 Monaten Correctionshaus, ad 9) und 10) desgl. (wie ad 8), sowie in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 29. August.

Die Angeklagten Peter Wollstädter 2r von Wicker, wegen Diebstahls, und die Wittwe des Peter Schalk von da, wegen Begünstigung dieses Diebstahls und Meineids wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe Ersterer zu 6 Monaten und Letztere zu 2 Monaten Correctionshaus, sowie in die Kosten im Betrage von 44 fl. 4 fr. verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 30. August: Der Postillon von Conjumeau, komische Oper in 3 Abtheilungen. Frei nach dem Französischen des Scribe.

Die Museen sind geöffnet heute Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.